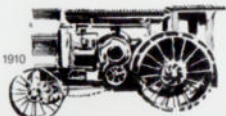


Seit über 150 Jahren im Dienste der Landwirtschaft

- 1831 stellt Cyrus Hall McCormick in Virginia, USA, seinen Getreidemäher vor, den er
- 1846 in seinem Betrieb in Chicago herstellt. Seine Pionierarbeit war der Grundstein der International Harvester Company.
- 1863 Zum ersten Mal werden Getreidemäher von USA nach Deutschland importiert.
- 1902 Zusammenschluß der Firmen „McCormick“ und „Deering“ und drei weiterer Firmen in USA – damit Gründung der International Harvester Company.
- 1908 werden die ersten IH-Schlepper, der „Titan“ und der „Mogul“ (45 PS – 11 t), gefertigt. In diesem Jahr wird auch die deutsche IH-Gesellschaft gegründet.
- 1918 führt IH als erster die Zapfwelle und
- 1922 die ersten IH-Geräteschlepper, die „Farmall“-Allzweckschlepper, ein.
- 1937 Die ersten 212 Stück Farmall-G-Schlepper werden in Neuss komplett gebaut und einschl. Getriebe und Vergasermotor produziert.
- 1950 Die ersten nach dem Krieg in Neuss entwickelten Schlepper gehen in Serienproduktion. Sie sind mit 24 PS Dieselmotoren ausgestattet, die ebenfalls aus der Neusser IH-Entwicklung stammen.
- 1951 Die International Harvester steht mit 1.500 Schleppern an 27. Stelle der Zulassungsstatistik.
- 1972 IH erstmals an erster Stelle der Statistik mit einem Rekord-Marktanteil von 21,7%.
- 1982 IH steht bei den Schlepperzulassungen in der Bundesrepublik Deutschland seit 10 Jahren in ununterbrochener Reihenfolge an erster Stelle.



- 1842 begann Jerome Increase Case in den USA mit der Fertigung der ersten von ihm entwickelten Dreschmaschine.
- 1869 wurde die erste Case-Dampfmaschine eingeführt.
- 1886 war J. I. Case der größte Dampfmaschinenhersteller der Welt.
- 1892 wurden die ersten Case-Schlepper entwickelt.
- 1913 In der Nähe von Racine werden die Case-Traktorenwerke gebaut.
- 1923 Die hunderttausendste Dreschmaschine kommt vom Montageband.
- 1932 Ein „Ein-Mann“-Mähdrescher wird eingeführt.
- 1953 Case führt den Schlepper Modell 500 ein, der damals als der beste Dieselschlepper bezeichnet wurde.
- 1964 Die Kern County Land Company, San Francisco, erwirbt eine Beteiligung bei Case und wird
- 1967 von Tenneco Inc., Texas, übernommen.
- 1970 wird das Unternehmen J. I. Case als Tochtergesellschaft in den Firmenverbund TENNECO übernommen und kann seine starke Marktposition durch Fusion mit weiteren Land- und Baumaschinenwerken entscheidend vergrößern.
- 1983 Ein neues Schlepperprogramm, die Serie 94 (43 – 85 PS) und die PS-starken Schlepper 2094 – 2594 (110 – 180 PS) werden von Case eingeführt.



- 1985 Tenneco erwirbt den Landmaschinenbereich von INTERNATIONAL HARVESTER. Die Hauptaktivitäten von Tenneco liegen in den Bereichen Ölförderung und Ölverarbeitung, Erdgastransport, Land- und Baumaschinenfertigung, Automobilzubehör, Chemieprodukte, Schiffsbau, Verpackungen, Versicherungen, Nahrungsmittel und Immobilien.
- 1986 Case IH Neuss wird weiter ausgebaut als ein europäisches Zentrum der Landmaschinentechnik. Hier, wo schon über 1,3 Millionen Dieselmotoren gebaut wurden, wird Case IH in den nächsten Jahren 180 Millionen DM in den Ausbau der Entwicklungs- und Produktionsstätten stecken – eine Investition für die Zukunft.



89025 Land- u. Nebentechnik
 Kellfeker Straße 47
 5790 Britten
 Tel. 02961 / 13 11 od 23 54 Fax 12 10



JI CASE GmbH
 Ein Tenneco-Unternehmen
 Industriestraße 39
 4040 Neuss am Rhein



seit 1908...

CASE IH IN NEUSS AM RHEIN

Ein lückenloses Programm

Die Case IH Schlepperlinie bietet mit ihrem lückenlosen Programm das Optimum an Leistung, Ausrüstung und Wirtschaftlichkeit. Schlepper von 30 bis 181 kW (40 PS bis 246 PS), hervorragend geeignet, den Anforderungen des fortschrittlichen Landwirtes zu entsprechen. Mit den verschiedenen Ausrüstungsvarianten wird ein Programm geboten, das genau den Schleppertyp bereithält, den Sie brauchen. In bester Qualität, von höchster Zuverlässigkeit und fortschrittlichster Technik.

Der Axialflüß-Mähdrescher

(118 bis 173 kW/160 bis 235 PS)
Der einfache Aufbau und die hochwirksame Arbeitsweise des Axialflüß-Rotorsystems, bei dem das Erntegut unter Mitwirkung der Fliehkraft an Reibleisten sehr schonend ausgerieben und ausgeschleudert wird, sind in ihrer Produktivität unschlagbar. Die Maschinen sind unproblematischer, sie sind leichter einzustellen und zu warten. Umrüstung erfolgt in nur ca. 30 Minuten.

Der Maxxim

(66 bis 81 kW/90 bis 110 PS)
Faszination einer neuen Schleppergeneration der gehobenen Leistungsklasse. Mit 4 x 4-Stufen-Laestschaltgetriebe und lastschaltbarem Wendegertriebe. Bedienungskomfort vom Feinsten.



Weinberg- und Plantagenschlepper

(33 bis 55 kW/45 bis 75 PS)
Mit der 2100er Serie präsentiert Case IH eine Linie modernster Weinberg- und Plantagenschlepper, welche den heutigen Anforderungen, die in diesen Spezialbereichen gestellt werden, in besonderer Weise entsprechen.



Die A-Familie

(30 bis 53 kW/40 bis 72 PS)
Die untere bis mittlere Leistungsklasse ist mit sechs Schleppern bis 53 kW/72 PS vertreten. So wird eine lückenlose Linie modernster Acker- und Grünlandschlepper offeriert, zu deren besonderen Eigenschaften hohe Zug- und Durchzugskräfte, eine preisgerechte Ausstattung bei sehr guter Bedienungs-freundlichkeit und Zuverlässigkeit gehören.



Die B- und C-Familie

(49 bis 77 kW/67 bis 105 PS)
Schlepper, bei denen einfach alles stimmt. Die großzügige XL-Kabine mit ebenerm Boden, das Totalsynchrongetriebe, der zentrale Allradantrieb mit elektrohydraulischer Zuschaltung, die präzise Sens-o-draulic-Hubwerksregelung, die zuschaltbare Hydro-plus-Mehrmengenschaltung, etc.



Der Maxxtrac (81 kW/110 PS)

Der Markt verlangt ihn, wir haben ihn – den MAXXTRAC. Ein Ackererschlepper, der alles kann, was ein Trac können muß – und mehr. Mit zwei vollwertigen Anbauräumen. Mit genialen technischen Lösungen für die Einsatzpraxis. Und mit einem vorbildlichen Arbeitskomfort.



Der Magnum

(114 bis 181 kW/155 bis 246 PS)
Der Großschlepper für die 90er Jahre – komplett neu entwickelt. Voll lastschaltbares 23-6-Powershiftgetriebe mit bisher nicht gekannter Feinabstufung.



Die D-Familie

(92 und 107 kW/125 und 145 PS)
Ausgereifte Antriebstechnik, verwirklicht durch den drehmomentstarken Case IH 6-Zylinder-Turbomotor und das feinstufige 20x9 Vollsynchrongetriebe, vereinigen im höchsten Maße die Konzeption dieser Großschlepper zu einer zugkräftigen, wirtschaftlichen Profimaschine.



JI CASE GmbH
Ein Tenneco-Unternehmen
Industriestraße 39
4040 Neuss am Rhein

